

## **Protokoll der Generalversammlung am 20.10.2011**

Ort: Schulschiff, Mehrzwecksaal

Beginn: 19 Uhr

Ende: 21 Uhr

Anwesend: 38 ElternvertreterInnen (laut beiliegender Liste), 5 Mitglieder des Vorstands, 2 Schülerinnen, Direktorin HR Mag. Judith Kovacic

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Obmannes Hans Vestjens
4. Bericht des Kassiers Günther Pfaller
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes (Kandidatenliste hängt in der Schule aus)
8. Wahl der Mitglieder für den Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)
9. Anträge
10. Allfälliges

### **Projekt „No limits“**

Lucija Suput (6A) und Nadine Zieger (6B) stellen das Projekt „No limits“ vor, ein Konzert, das sie im Rahmen des Projektmanagement-Unterrichts organisieren. Aufführung ist am 16.12 im Mehrzweckraum, der Erlös (Spenden, Buffet) geht an *Ärzte ohne Grenzen*.

### **Bericht von Frau Direktor Kovacic**

#### **Stadtschulrat für Wien**

Seit 1. Oktober neuer Landesschulinspektor Mag. Franz Tranninger (Karl Blüml nur mehr Konsulent)

#### **Sprachreisen**

Ansparmodell für Sprachreisen, speziell für die Oberstufe (7. Klasse England-Reise, 8. Klasse Spanien- oder Frankreich-Reise): pro Monat werden € 50,- angespart, die Reise kostet ca. € 900,-.

Englandreise in Zukunft im Frühjahr, daher nur ein halbes Jahr Abstand zur Frankreichreise im Herbst desselben Jahres. Für viele Familien finanzielle Belastung, durch ansparen eventuell gemildert.

Lehrer dürfen kein Konto führen bzw. Geld der Eltern verwalten, daher sollte ElternvertreterIn eine Sparkarte bei der Bank eröffnen.

Frage: Was ist mit dem Handgeld, das während der Reise kassiert wird? (Beispiel Irlandreise, siehe Protokoll der AS vom 4.10.)

Nicht alle Eltern finden die Idee des Ansparens überzeugend.

Frage: Was passiert bei Privatkonkurs?

Daher: Ansparen ist keine Verpflichtung, nur eine Option! (Die 6A macht es z.B. nicht).

Frau Direktor Kovacic appelliert an die Eltern, die Sprachreisen auf jeden Fall in Anspruch zu nehmen.

### **Lesetests/Bildungsstandards**

Information zur Lesetestung: in den ersten Klassen werden SchülerInnen, die ein bestimmtes Niveau beim Leseverständnis nicht erreichen, speziell gefördert. Auch nach der 4. Klasse AHS gibt es nochmals Angebote, Förderung und Nachtestung. Manche SchülerInnen akzeptieren nur schwer, dass sie in einem Sonderprogramm geführt werden. Sprachverständnis ist aber ganz wesentlich für den Erwerb von Bildung. Diese Testung ist ein Stück Lebenstraining, auch Vorbereitung auf die teilzentrale Matura. Bitte um besondere moralische Unterstützung dieses Projekts durch das Elternhaus, um hier an einem Strang zu ziehen!

In diesem Schuljahr werden die vierten Klassen flächendeckend getestet. In den ersten und fünften Klassen gilt das Augenmerk den SchülerInnen, die im Vorjahr weniger gut abgeschnitten hatten.

Im Fach Englisch gibt es eine Pilot-Testung für einige vierte Klassen.

In Mathematik werden die vierten Klassen in Hinblick auf die Bildungsstandards getestet.

### **Ethikunterricht**

Ethikunterricht als Schulversuch ist nur realisierbar, wenn es keine zusätzlichen Werteinheiten kostet, was sich aber nicht ausgehen wird. Mittel für nicht konsumierte Religionsstunden gehen an den Stadtschulrat zurück und können nicht für Ethikunterricht eingesetzt werden. Hier liegt eine politische Entscheidung vor!

### **Frühstück in der Schule**

Mit der Fa. Lukesch wurde ein 4-6 wöchiger Probedurchgang vereinbart. Das Frühstück soll ca. 2 Euro pro Tag kosten, die Bezahlung erfolgt blockweise (ein Block enthält fünf „Frühstücksmöglichkeiten“). Angeboten werden Müsli, Joghurt, Früchte, Brot, Kakao, gelegentlich auch Schnitzel und Leberkäse (jeweils einmal in der Woche). Eingelöste Frühstückbons nehmen an einem Gewinnspiel teil.

### **Partnerschaft mit FH Technikum Wien**

Seit September besteht zwischen dem Schulschiff und der nahe gelegenen Fachhochschule Technikum Wien (Hochstädtplatz) eine offizielle Partnerschaft. Die Partnerschaft soll der Förderung der SchülerInnen dienen, etwa durch Vorträge und Workshops an der FH oder auch in der Schule. Ebenso kann die Bibliothek der FH für vorwissenschaftliche Arbeiten genutzt werden. Ansprechpartner ist Mag. Johannes Schuh.

### **Verabschiedung Günther Pfaller**

Frau Dir. Kovacic dankt dem langjährigen Mitglied des Vorstands Günther Pfaller für sein Engagement.

Frau Direktor Kovacic verlässt die Sitzung um 19.45 Uhr.

## **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Erfolgt durch den Obmann Hans Vestjens

## **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung**

Entfällt

## **3. Bericht des Obmanns Hans Vestjens**

### **Förderungen**

im vergangenen Schuljahr wurden Förderungen im Ausmaß von ca. 5000 Euro an Familien ausgezahlt.

### **Logbuch**

Eine neue, günstigere Druckerei wurde gefunden, dadurch kann billiger produziert werden. Ein Redaktionsteam wird gebildet.

### **Schulfest**

Am 7. Oktober nahmen 150 Kinder am Schulfest teil, die Buffet-Einnahmen betragen rund 500 Euro, die Ausgaben im Durchschnitt etwa ein Euro pro Kind.

### **Tutoren-System**

Vermittlung von Nachhilfestunden für SchülerInnen der Unterstufe durch geeignete SchülerInnen der Oberstufe (TutorInnen). Kosten: €7 /Stunde. Ansprechperson Mag. Fichtenbauer-Reysach. Informationen auf der Website unter „Infos“ und „Compass“.

### **Schulball**

im letzten Schuljahr gut besucht mit knapp 600 Gästen. Die erste Sitzung für die Organisation 2012 hat bereits stattgefunden.

Termin des Schulballs: **14. April 2012**

Ort: **Hübners Kursalon** im Stadtpark

Neu: Der Ball wird diesmal gemeinsam mit dem Lise Meitner Realgymnasium (Schottenbastei) organisiert. Gewinn und Risiko der Veranstaltung sind vertraglich auf die beiden Schulen aufgeteilt (anteilmäßig).

Wegen der bedeutend höheren Kosten für die Saalmiete (10 000 Euro!) müssen diesmal mindestens 900 Karten (zu durchschnittlich 24 Euro) verkauft werden. Es wird auch keine Freikarten für das Ballkomitee geben. Evtl. wird eine dritte Schule eingeladen, die nicht mitorganisiert sondern nur Teilnehmer schickt. Bitte an Firmen zwecks Sponsoring herantreten, wir können Werbefläche auf Plakaten, Eintrittskarten etc. anbieten. Eine Tombola soll weitere Einnahmen bringen, bitte auch hier an Sponsoren denken!

## Diverses

Vorstandsmitglieder haben an einigen Treffen des EV-Landesverbands teilgenommen.

Die Buchwoche im Schuljahr 2010/11 war ein großer Erfolg.

Gemeinsam mit Bezirksvorsteher Lehner konnten 32 neue Fahrradständer organisiert werden. Ein Fahrradfest wird im Frühling organisiert.

## 4. Bericht des Kassiers

Günther Pfaller präsentiert die Finanzen im Schuljahr 2010/11 und die Planung für 2011/12:

### Einnahmen 2010/11

EV-Beiträge	9037,80
Logbuch	3267,00
Schulball	4807,14
Verwaltung	367,88
Schulfotos	1800,00
Summe der Einnahmen:	19279,82

### Ausgaben 2010/11

Elternunterstützungen	-5323,00
Klassenunterstützungen	-3498,96
Schule	-1864,59
Verwaltung	-1842,64
Schulball	-1735,38
Logbuch	-4442,56
Summe der Ausgaben	-18707,13

Für das Gesamtbild ergibt sich daraus, dass das Logbuch einen Verlust bringt (in diesem Schuljahr zwei Ausgaben!) und der Schulball für die Finanzen besonders wichtig ist.

### Gesamt 2010/11

Stand Anfang 2010/11:	3445,57	
Eingang:	-19279,82	
Ausgang:	-18707,13	(Differenz: 572,69)
Stand Ende 2010/11:	4018,26	

### Planung 2011/12 Einnahmen

Vereins-Beitrag	9000,-
Logbuch-Einnahmen	2600,-
Schulball-Einnahmen	13000,-
Verwaltungs-Einnahmen	300,-
Foto-Einnahmen	1800,-
Summe	26700,-

### **Planung 2011/12 Ausgaben**

Elternunterstützungen	-7000,-	
Klassenunterstützungen	-3500,-	
Schule Ausgaben	-2000,-	
Verwaltung Ausgaben	-1800,-	
Schulball Ausgaben	-10000,-	
Logbuch Ausgaben	-2600,-	
<b>Summe</b>	<b>-26900,-</b>	

### **Planung 2011/12 gesamt**

Stand Anfang 2010/11	4018,26	
Eingang	26700,00	
Ausgang	-26900,00	(Differenz: -200,00)
Stand Ende 2010/11	3818,26	

### **5. Bericht der Rechnungsprüfer**

Die Rechnungsprüfer haben die Gebarung geprüft und für fehlerfrei befunden.

### **6. Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wird entlastet und tritt zurück.

### **7. Wahl des Vorstands und des SGA**

Das Wahlkomitee (Paul Nittnaus, Michaela Oppolzer) übernimmt den Vorsitz. Der Wahlvorschlag für den Vorstand wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen. Der neue Vorstand nimmt die Wahl an.

#### **Der Vorstand für das Schuljahr 2011/12:**

Obmann	Hans Vestjens
Obmann Stv.	Martina Höpler-Amort
Kassier	Gerhard Schöberl
Kassier-Stv.	Thomas Vojtech
Schriftführerin	Mag. Manuela Steiniger
Schriftführerin-Stv.	Dr. Heidemarie Hurlt
Rechnungsprüfer	Ing. Werner Widhalm
Rechnungsprüfer Stv.	Mag. Wolfgang Alfons

**Außerordentliche Mitglieder:** Doris Haller (Logbuch), Wolfgang Trexler (Webmaster)

## 8. Wahl des SGA

Der Wahlvorschlag für den SGA wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen. Die gewählten Vertreter nehmen die Wahl an.

### SGA-Mitglieder im Schuljahr 2011/12:

Hans Vestjens  
Gerhard Schöberl  
Alma Ahmetovic  
DI Michael Samek  
Dr. Gerlinde Krach  
Ing. Florian Huppmann

Die Mitglieder des Vorstands und des SGA nehmen die Wahl an.

## 9. Anträge

Der Kassier stellt den Antrag auf Genehmigung des Budgets für das Schuljahr 2011/12. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Obmann stellt den Antrag auf Erhöhung des EV-Beitrags von 18 auf 20 Euro für das Schuljahr 2012/13. Nach einer kurzen Diskussion wird der Antrag einstimmig angenommen.

## 10. Allfälliges

Günther Pfaller wird verabschiedet.

Wolfgang Trexler bietet an, die EV-Protokolle auf die Website zu stellen. Er wird auch einen Email-Verteiler erstellen. Weiters regt er an, den EV-Beitrag über Bankeinzug einzuheben.

Die nächste Ausschuss-Sitzung findet am 24. November 2011 um 19 Uhr statt.

Ende der Sitzung um 21.00 Uhr.



Heidemarie Hurlt  
Schriftführerin Stv.